

2025

Das Feuerwehrjahr



Stadt Günzburg





Sicherheit.
Made in Germany.



Ob Handwerk, Industrie oder Rettungskräfte:
Profis vertrauen auf unsere Produkte, da sie
sich stets auf die kompromisslose Qualität
verlassen können. Seit mehr als 125 Jahren.
**Besuchen Sie unser neues Kundenzentrum
mit Werksverkauf. www.munk-group.com**

 **MUNK**
GROUP

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten die 52. Ausgabe von unserem Jahresbericht „Das Feuerwehrjahr“ in Ihren Händen.

Wir wurden im Kalenderjahr 2025 zu 441 Einsätzen gerufen.

Mit diesem Bericht möchten wir Sie in Streifzügen über einige interessante Einsätze, Übungen, Veranstaltungen und Neuigkeiten informieren.

Außerdem erhalten Sie einen kleinen Überblick über unseren modernen Fuhrpark und die umfangreiche uns zur Verfügung stehende Technik.

Dieser Bericht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Inhalte wurden sorgfältig erstellt und geprüft. Trotzdem können natürlich kleinere Fehler vorkommen. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Besuchen Sie gerne auch unseren Internetauftritt. Hier informieren wir regelmäßig über aktuelle Themen und Ereignisse bei unserer Feuerwehr.

Vielen Dank an alle Sponsoren, die diesen Jahresbericht mit einer Werbeanzeige unterstützen!

 www.feuerwehr-guenzburg.de

 www.instagram.com/feuerwehr_guenzburg

 www.facebook.com/feuerwehr.guenzburg



*Christoph Stammer
Kommandant
Stadtbrandinspektor*



*Florian Propp
stv. Kommandant
Stadtbrandmeister*



*Sven Megyes
stv. Kommandant
Stadtbrandmeister*

**Liebe Kameradinnen und Kameraden,
liebe Freunde und Unterstützer,**

das Erstellen eines Jahresberichts ist immer eine schöne Gelegenheit, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Gerade beim Jahresbericht einer Feuerwehr kommen einem hier die vielfältigsten Ereignisse und Themen in den Kopf. Lustige Anekdoten, witzige Situationen, herausfordernde Einsätze, schöne Veranstaltungen, spannende Ausbildungen und Lehrgänge, vorbildliche Einsatzbereitschaft und die absolute Gewissheit, dass wir uns als Kommandanten und Vereinsführung genauso wie die Günzburger Bevölkerung auf eine tatkräftige und zuverlässige Mannschaft und eine einsatzbereite Feuerwehr Günzburg verlassen können.

Um auch für die Zukunft gut aufgestellt zu sein, haben wir Ende des Jahres unsere Kinderfeuerwehr gegründet. Motivierte Betreuerinnen und Betreuer haben mit den Planungen und Vorbereitungen begonnen, dass ab Frühjahr 2026 Kinder ab 6 Jahren

Teil unserer Feuerwehr und hoffentlich dann in einigen Jahren in die Jugendfeuerwehr und später den Einsatzdienst übernommen werden können.

Dieses Jahr schwingt jedoch auch ein bisschen Wehmut mit. Oberbürgermeister Gerhard Jauernig wird sich nicht mehr zur Wahl stellen und somit wird es nach 24 Jahren das letzte Mal sein, dass ein Jahresbericht mit einem Grußwort von ihm versehen ist. Eine gute Gelegenheit also, uns hiermit für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, sei es politisch, als oberster Dienstherr, als langjähriger Vereinsvorstand und Unterstützer aber auch als Freund und Vertrauter, von ganzem Herzen zu bedanken.

Zusammen mit dem Günzburger Stadtrat konnten im vergangenen Jahr, also noch vor der Wahl, wichtige Weichen für die Feuerwehren im Stadtgebiet gestellt werden. Die Ausschreibung zur Beschaffung eines neuen Einsatzleitwagens wurde auf den Weg gebracht und mit der Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans konnten die Leitplanken für die Entwicklung des städtischen Feuerwehrwesens in den kommenden Jahren gesetzt werden.

Mit diesem Jahresbericht wollen wir nun jedoch vor Allem unseren Aktiven, aber auch unseren Freunden, Förderern, Unterstützern, Sponsoren und Familien ein herzliches Dankeschön aussprechen und stolz auf die geleistete Arbeit zurückblicken.



*Helmut Balkie
Vorsitzender*



*Christian Koch
stv. Vorsitzender*

**Liebe Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Günzburg,
liebe Leserinnen und Leser,**

dieses letzte Grußwort meiner Amtszeit ist für mich ein zutiefst bewegender Moment. Es markiert das Ende eines langen gemeinsamen Weges, auf dem ich euch nicht nur als Oberbürgermeister und damit als euer oberster Dienstherr begleiten durfte, sondern über viele Jahre hinweg auch als euer Vereinsvorsitzender. Diese doppelte Rolle war für mich nie eine bloße Pflichtaufgabe, sondern eine Herzensangelegenheit.

Wenn ich auf die vergangenen Jahre zurückblicke, sehe ich eine Bilanz, die sich sehen lassen kann. Wir haben gemeinsam viel bewegt, um die Schlagkraft unserer Wehr sicherzustellen. Wir haben konsequent in modernste Technik und Fahrzeuge investiert – wie zuletzt in die neue 1,1 Millionen teure Drehleiter –, um euch das bestmögliche Werkzeug für eure lebenswichtige Arbeit an die Hand zu geben.

Doch das markanteste Denkmal unserer gemeinsamen Anstrengungen ist zweifellos der Neubau unserer Feuerwache. Dieses Projekt war ein wahrer Kraftakt für die Stadtverwaltung, den Stadtrat und die Feuerwehr selbst. Dass wir dieses moderne Zentrum der Sicherheit realisieren konnten, erfüllt mich mit besonderem Stolz. Es ist weit mehr als nur ein Gebäude aus Stein und Beton; es ist das Fundament für die Zukunft des Brandschutzes in Günzburg und ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung für euer Ehrenamt.

Was mich jedoch am meisten bewegt, wenn ich auf meine Amtszeit zurückschaue, sind nicht die Zahlen oder die Investitionssummen. Es sind die Begegnungen! Über die Jahre sind aus rein dienstlichen Kontakten tiefe persönliche Freundschaften gewachsen. Ich durfte erleben, was echte Kameradschaft bedeutet: füreinander einzustehen, wenn es schwierig wird, und gemeinsam Erfolge zu feiern.

Euer unermüdlicher Einsatz – bei Tag und Nacht, bei Hitze und Kälte – ist das Rückgrat unserer Stadtgesellschaft. Ihr seid zur Stelle, wenn andere zurückweichen. Diese Selbstlosigkeit der aktiven Kameradinnen und Kameraden, unterstützt durch eine hervorragende Jugendarbeit und den Rückhalt eurer Familien, verdient meinen tiefsten Respekt.

Ich danke euch von Herzen für das Vertrauen, das ihr mir in all den Jahren als Oberbürgermeister und Vereinsvorsitzender entgegengebracht habt. Es war mir eine Ehre, an eurer Seite zu stehen.

Ich wünsche der Freiwilligen Feuerwehr Günzburg und den Stadtteilfeuerwehren für die Zukunft nur das Beste: eine stets glückliche Hand bei euren Einsätzen, eine starke Gemeinschaft und – das Wichtigste – dass ihr nach jedem Einsatz wieder gesund und unversehrt zu euren Liebsten zurückkehrt.



*Gerhard Jauernig
Oberbürgermeister*

FEUERWEHR**FEUERWEHRVEREIN**

VORSTANDSCHAFT
Vorsitzender Helmut Balkie
stv. Vorsitzender Christian Koch
Schriftführer Severin Höfler
Kassenwart Philipp Hutter
Kommandant Christoph Stammer
stv. Kommandant Sven Megyes Florian Propp
Beisitzer Peter Demharter Dennis Forrer Maximilian Snukat Brian Zimmermann
Jugendwart Dominik Kautter

MITGLIEDER (STAND: 31.12.2025)	männlich	weiblich	Firmen
aktive, volljährige Mitglieder	86	15	-
aktive Mitglieder der Jugendfeuerwehr	5	3	-
passive Mitglieder	91	8	-
fördernde Mitglieder	30	11	9
Ehrenmitglieder	7	0	-
gesamt	265 Mitglieder		

EINSÄTZE

Einsätze im abwehrenden Brandschutz	120 Einsätze
Einsätze im technischen Hilfsdienst	237 Einsätze
Einsätze mit ABC-Gefahrstoffen	5 Einsätze
Sicherheitswachen	66 Einsätze
sonstige Einsätze	13 Einsätze
gesamt	441 Einsätze 7.241 Einsatzstunden

AUSBILDUNG

Übungen der aktiven Wehr	89 Übungen
Übungen der Jugendfeuerwehr	18 Übungen
belegte Lehrgangsplätze	150 Teilnehmer/-innen
gesamt	5.517 Ausbildungsstunden

Nicht eingerechnet sind Besprechungen, Begehungen, Bürotätigkeiten der Kommandanten, Fahrzeiten, Vor- und Nachbereitungszeiten der Ausbilder, Arbeitszeiten der Gerätewarte und EDV-Administratoren, Zeiten für Dokumentation und Einsatznachbearbeitung sowie Vereinstätigkeiten.



HÖLLDOBLER

Wenn nichts mehr geht...

... sind wir da!

seit 1950

- KFZ-Meisterwerkstatt
- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeuglackierung
- Abschleppdienst
- Autokranverleih bis 230t
- Autovermietung



hoelldobler_gmbh

www.hoelldobler.com



SICHER UNTERWEGS MIT RIGDON!

**+ Ihr Kfz-Meisterbetrieb für alle Fahrzeugmarken
und -antriebe in Günzburg und Neu-Ulm**



IHRE FILIALE IN GÜNZBURG

Langer Staudenweg 18
89312 Günzburg
+49 (0) 8221/99-2939
guenzburg@rigdon.de

IHRE FILIALE IN NEU-ULM

Im Starkfeld 53
89231 Neu-Ulm
+49 (0) 731 / 603093-10
neu-ulm@rigdon.de

info@rigdon.de | rigdon.de



Noch während die Silvesterraketen in der Luft waren, wurden wir am **Mittwoch, 01. Januar** um 00:10 Uhr zum ersten Einsatz des neuen Jahres alarmiert. Gemeldet war ein Kleinbrand im Freien in Nornheim. Bei unserem Eintreffen stand eine Tujahecke auf größerer Länge in Brand. Das erste Rohr war durch die Feuerwehr Nornheim bereits im Einsatz, jedoch drohte das Feuer sich auf die gesamte Hecke sowie angrenzende Garagen auszubreiten. Wir nahmen über unser HLF I ein zweites Rohr vor und bauten eine Wasserversorgung aus einem Unterflurhydranten auf. Das TLF 4000 wurde zusätzlich als Wasserpuffer zur Einsatzstelle beordert. Parallel kontrollierten wir umliegende Grundstücke und Garagen mit der Wärmebildkamera. Anschließend wurde die Hecke mit Netzmittel gründlich abgelöscht und der Bereich nochmals mit der Wärmebildkamera kontrolliert. Nach über einer Stunde konnten wir weiter das neue Jahr feiern.

2. Januar 2025
Verkehrsunfall,
BAB 8



Schon am nächsten Tag, **Donnerstag, 02. Januar**, wurden wir um 19:44 Uhr auf die BAB 8 zu einem Verkehrsunfall mit einem PKW alarmiert. Ein vollelektrisches Fahrzeug war von der Fahrbahn abgekommen und kam neben der Autobahn zum Stehen. Bei der Erkundung stellten wir fest, dass sich eine Person am Fahrzeug befand, die augenscheinlich unverletzt war. Auslaufende Betriebsstoffe oder Anzeichen einer Hitzeentwicklung an den Hochvoltkomponenten konnten wir nicht feststellen. Wir sicherten die Einsatzstelle gegen den fließenden Verkehr ab und sperrten hierzu den Standstreifen sowie die rechte Spur. Zusätzlich stellten wir den Brandschutz sicher und leuchteten die Unfallstelle aus. Im weiteren Verlauf unterstützten wir den Abschleppdienst bei der Bergung des Fahrzeugs. Nach Abschluss aller Maßnahmen übergaben wir die Einsatzstelle an die Polizei und kehrten anschließend zum Gerätehaus zurück.

Am **Freitag, 24. Januar**, wurden wir um 15:20 Uhr zur Unterstützung des Rettungsdienstes in die Otto-Geiselhart-Straße alarmiert. Wir retteten den Patienten mittels Schleifkorbtrage über das Treppenhaus aus dem 1. Obergeschoss und unterstützten beim Transport zum Rettungswagen. Noch am selben Tag wurden wir um 18:13 Uhr in die Kornblumenstraße zu einem Verkehrsunfall alarmiert. Ein alleinbeteiligter PKW war innerorts in den Riemgraben gefahren. Der Fahrer, der sich allein



eines Jahres mehrfach abgearbeitet. Bei unserem Eintreffen versorgte der Rettungsdienst einen Patienten im 1. Obergeschoss eines Wohnhauses. Aufgrund des engen Treppenhauses war ein schonender Transport über den Innenbereich nicht möglich. Wir brachten die Drehleiter in Stellung und retteten den Patienten liegend über den Rettungskorb aus dem Gebäude. Gegen 04:22 Uhr konnten wir zurück in unsere Betten.

24. Januar 2025
PKW im Graben,
Mittlerer Stadtbach

25. Januar 2025
Drehleiterrettung,
Reisensburg

im Fahrzeug befunden hatte, wurde beim Eintreffen bereits durch den Rettungsdienst versorgt. Wir sicherten die Unfallstelle ab und richteten einen einseitigen Wechselverkehr ein. Zudem klemmten wir die Batterie des Fahrzeugs ab, stellten den Brandschutz sicher und leuchteten die Einsatzstelle aus. Um eine mögliche Ausbreitung von Betriebsstoffen zu verhindern, brachten wir Ölschlängel in den Riemgraben ein und verständigten den Bauhof Günzburg wegen entstandener Schäden am Bankett und dem Gewässer. Abschließend unterstützten wir den Abschleppdienst bei der Bergung des Fahrzeugs und übergaben die Einsatzstelle an die Polizei.

In der Nacht auf **Samstag, 25. Januar**, wurden wir um 03:43 Uhr mit dem Stichwort „THL Rettungskorb – Drehleiter für Rettungsdienst“ alarmiert. Dieser Standard Einsatz gehört für uns zum regelmäßigen Einsatzgeschehen und wird im Laufe



Am **Dienstag, 04. Februar**, wurden wir um 18:55 Uhr zu einem Verkehrsunfall im Kreuzungsbereich B16 / Augsburgs Straße, dem sogenannten „Polizeihoer“, alarmiert. Laut erster Meldung waren mehrere PKW verunfallt. Bei der Erkundung bestätigte sich ein Unfall mit insgesamt fünf beteiligten Fahrzeugen im Kreuzungsbereich. Wir leuchteten die Einsatzstelle umfassend aus und führten verkehrslenkende Maßnahmen durch. Hierzu sperrten wir die B16 zwischen dem Kreisverkehr Dillinger Straße und der



4. Februar 2025
Verkehrsunfall, B16

Abzweigung Geschwister-Scholl-Straße vollständig. Parallel klemmten wir die Batterien aller beteiligten Fahrzeuge ab und stellten den Brandschutz sicher. Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes übernahmen wir die Erstversorgung der verletzten Personen und unterstützten diesen im weiteren Verlauf bei der Betreuung. Nach Abschluss der polizeilichen Unfallaufnahme unterstützten wir den Abschleppdienst bei der Bergung der Fahrzeuge. Nachdem die Straße durch die Straßenmeisterei wieder freigegeben war, konnten auch wir unseren Einsatz beenden.

Noch während des laufenden Einsatzes wurde um 20:34 Uhr unser TLF abgezogen und gemeinsam mit dem HLF I von der Wache zu einem Kleinbrand im Freien an den Äußeren Stadtbach alarmiert. Dort stand bei unserem Eintreffen ein Reisighaufen in einer Kleingartenparzelle in Brand. Wir nahmen umgehend einen Löschangriff mit einem C-Rohr unter Atemschutz vor

9. Februar 2025
Brand Gewächshaus,
Reisensburg

und konnten das Feuer rasch ablöschen. Anschließend kontrollierten wir den betroffenen Bereich mit der Wärmebildkamera auf verbliebene Glutnester. Nach Abschluss der Nachlöscharbeiten übergaben wir die Einsatzstelle an die Polizei.

Alarm am **Sonntag, 09. Februar**, um 14:24 Uhr: Gemeinsam mit den Kameraden der Feuerwehr Reisensburg wurden wir in den Herderinweg alarmiert. Bereits auf der Anfahrt war eine starke Rauchentwicklung sichtbar, zudem waren offene Flammen zu erkennen. Bei unserem Eintreffen stand ein Gewächshaus in Brand. Unrat, Grüngut, Holz sowie weitere gelagerte Gegenstände brannten in voller Ausdehnung. Aufgrund der enormen Hitzeentwicklung sprangen mehrere Glasscheiben des Gewächshauses. Der Löschangriff wurde über das Löschfahrzeug der Feuerwehr Reisensburg aufgebaut. Ein Trupp unter Atemschutz ging mit einem C-Rohr zur Brandbekämpfung vor. Die Wasserversorgung stellten wir über



das HLF I sowie das TLF 4000 sicher. Bei der abschließenden Kontrolle mit der Wärmebildkamera wurden lediglich noch Temperaturen von maximal 25 °C festgestellt, sodass keine weiteren Maßnahmen erforderlich waren.

Eine deutliche Rauchentwicklung sahen wir am **Freitag, 07. März**, um 05:19 Uhr mit dem Stichwort „B4 – Brand Industrieobjekt / Lagerhalle“ in der Rudolf-Diesel-Straße. Vor Ort stellte sich heraus, dass ein Lagerabteil mit Verpackungsmaterialien, unter anderem mit Inhalt aus den Gelben Tonnen, in Brand geraten war. Das Feuer war auf ein Betonabteil unter einem Schleppdach begrenzt. Wir gingen mit zwei C-Rohren unter Atemschutz zur Brandbekämpfung vor und konn-



ten das Feuer zügig eindämmen. Parallel kontrollierten wir das Schleppdach sowie die angrenzende Halle auf einen möglichen Flammenüberschlag, was sich glücklicherweise nicht bestätigte. Der Betreiber unterstützte uns mit einem Bagger, um das Brandgut auseinanderzuziehen und gezielt ablöschen zu können. Nachdem keine weiteren Glutnester mehr festgestellt wurden, starteten wir in den letzten Arbeitstag der Woche.



„B3 – Brand LKW/Bus“ lautete die Alarmierung am **Samstag, 08. März**, um 09:54 Uhr. Schnell eilten wir auf die BAB 8, wo ein Autotransporter mit neun geladenen PKW auf dem Standstreifen zum Stehen kam. Auf der Beifahrerseite war im Bereich der ersten Anhängerachse eine deutliche Rauch- und Hitzeentwicklung festzustellen. Offene Flammen waren zu diesem Zeitpunkt nicht

8. März 2025
Brand LKW,
BAB 8

7. März 2025
Brand Abfallhaufen,
Rudolf-Diesel-Straße

11. März 2025
Verkehrsunfall
mit eingeklemmter
Person, B16



8. März 2025
Tierrettung, Altstadt

mehr sichtbar, nachdem Fahrer und Polizei bereits erste Löschversuche unternommen hatten. Wir führten unter schwerem Atemschutz eine umfangreiche Kühlung der betroffenen Achse sowie der umliegenden Bauteile durch. Besonders im Fokus stand dabei auch ein darüber befindlicher PKW, der bereits deutlich mit Hitze beaufschlagt worden war. Durch gezielte Kühlmaßnahmen konnten wir eine weitere Ausbreitung verhindern. Im Anschluss kontrollierten wir den betroffenen Bereich mit der Wärmebildkamera. Zur Absicherung der Einsatzstelle sperrten wir die Standspur sowie den rechten Fahrstreifen und sicherten diese mittels Verkehrssicherungsanhänger ab.

Wenig später wurden wir um 17:18 Uhr in die Dominikus-Zimmermann-Straße alarmiert. Dort hatte sich eine Taube in einem Draht verfangen und konnte sich nicht mehr selbstständig befreien. Das Tier befand sich in erhöhter Position und war lediglich über das darunterliegende Dach eines anderen Gebäudeteils erreichbar. Wir brachten die Drehleiter in Stellung und verschafften uns so Zugang zum Tier. Mittels Drahtschneider befreiten wir den Vogel vorsichtig aus seiner misslichen Lage. Anschließend verbrachten wir die Taube zur weiteren Versorgung in das örtliche Tierheim.

Am **Dienstag, 11. März**, wurden wir gemeinsam mit der Feuerwehr Reisenburg 12:32 Uhr mit dem Stichwort „THL 3 – VU 1 oder 2 PKW, Person eingeklemmt“ auf die B16 in Fahrtrichtung Gundelfingen alar-



miert. Die ersten Funksprüche ließen auf ein größeres Schadensereignis schließen. Bei unserem Eintreffen stellte sich heraus, dass es zu einem Verkehrsunfall zwischen zwei PKW und einem LKW gekommen war. Die Bundesstraße 16 war durch die beteiligten Fahrzeuge sowie einem rund 300 Meter langem Trümmerfeld vollständig blockiert. In einem der PKW war eine Person auf dem Fahrersitz eingeklemmt. Umgehend leiteten wir die technische Rettung ein und stellten parallel den Brandschutz an der Einsatzstelle sicher. Hierfür sperrten wir die B16 vollständig. Nach aufwändiger technischer Rettung konnte die eingeklemmte Person um 12:53 Uhr aus dem Fahrzeug befreit und an den Rettungsdienst übergeben werden. Aus dem ebenfalls beteiligten LKW liefen Betriebsstoffe aus, die wir auffingen. Zudem pumpen wir den Dieseltank in bereitgestellte Behälter um. Nach Abschluss der Unfallaufnahme durch die Polizei und in Rückspra-



che mit der Straßenmeisterei führten wir eine grobe Reinigung der Fahrbahn durch. Erst nach umfangreichen Aufräumarbeiten konnte die Straße wieder freigegeben werden.

Noch bei den Rüstarbeiten des Unfalls wurden wir um 19:34 Uhr mit dem Stichwort „B1 – Kleinbrand im Freien“ in die Schlachthausstraße alarmiert. In einem Hinterhof brannte eine Gitterbox mit Metall- und Kabelresten. Wir löschten den Brand mittels C-Rohr und Netzmittel ab. Das Brandgut sowie die nähere Umgebung kontrollierten wir mit der Wärmebildkamera. Da die Rauchwolke auf die direkt angrenzenden Gleise im Einfahrtsbereich des Bahnhofs Günzburg zog, ließen wir über die ILS Donau-Iller die Notfallleitstelle der Deutschen Bahn informieren, damit eine entsprechende Warnung an den Bahnverkehr herausgegeben werden konnte. Den Einsatz konnten wir wenig später beenden.

Zur Unterstützung der Feuerwehr Bubesheim wurden wir am **Freitag, 04. April**, um 12:02 Uhr zu einem Brand einer Maschine nahe der St2020 bei Bubesheim alarmiert. Bis zum Eintreffen hatte sich das Feuer schon auf das angrenzende Feld ausgebreitet. Wir stellten unsere Führungsunterstützung über den Einsatzleitwagen bereit, unterstützten die Brandbekämpfung am Fahrzeug und am Feld und übernahmen die Löschwasserförderung sowie den Transport des Wassers zu den Einsatzkräften. Diesen kräftezehrenden Einsatz konnten wir erst am späten Nachmittag abschließen.

11. März 2025
Kleinbrand,
Schlachthausstraße

4. April 2025
Brand Freifläche,
Bubesheim



Am **Mittwoch, 9. April**, um 16:40 Uhr wurden wir zu einer Wohnungsöffnung in die Straße „Am Stadtbach“ alarmiert. Laut Einsatzmeldung sollte sich eine Person in einer Wohnung befinden und die Türe nicht mehr eigenständig öffnen können. Bei der Erkundung stellten wir fest, dass ein Fenster der Wohnung im 1. Obergeschoss gekippt

war. Ein Trupp begann daraufhin mit dem gewaltfreien Öffnen der Wohnungstüre, während parallel eine Steckleiter vorgenommen wurde, um über das gekippte Fenster Zugang zur Wohnung zu schaffen. Noch während dieser Maßnahmen traf der Ehemann der Bewohnerin mit einem passenden Schlüssel ein. Ein Eingreifen der Feuerwehr war somit nicht mehr erforderlich. Wir übergaben die Einsatzstelle an Polizei und Rettungsdienst und rückten wieder ab. Wohnungsöffnungen dieser Art gehören zu den Routineeinsätzen und beschäftigen uns im Laufe eines Jahres immer wieder in unterschiedlicher Häufigkeit.

Die Funkmeldeempfänger holten uns am Feiertag, **Donnerstag, 01. Mai**, um 21:32 Uhr mit dem Stichwort „Brand Abfall-, Müll- oder Papiercontainer“ in die Schreiberstraße. Vor Ort rauchte ein freistehender Mülleimer auf einer Betonfläche. Offenes

1. Mai 2025
Kleinbrand,
Schreiberstraße



Feuer war nicht mehr vorhanden, da das Brandgut bereits nahezu vollständig verbrannt war. Wir löschten die noch vorhandene Glut sorgfältig ab und kühlten den Abfalleimer mit Wasser, um ein Wiederaufflammen zu verhindern. Nach Abschluss der Nachlöscharbeiten kontrollierten wir die Umgebung, um sicherzustellen, dass keine weiteren Glutnester vorhanden waren. Anschließend übergaben wir die Einsatzstelle an die Polizei und kehrten wieder einsatzklar zum Gerätehaus zurück.

Von **Donnerstag, 15. Mai bis Sonntag, 18. Mai** gastierte der „Circus Krone“ auf dem Günzburger Volksfestplatz. An allen vier Tagen fanden jeweils zwei Vorstellungen statt, bei denen wir während der gesamten Veranstaltungszeiten mit einer Brandsicherheitswache vor Ort waren. Vor Beginn der Vorführungen kontrollierten wir die Fluchtwege und Notausgänge sowie die brandschutzrelevanten Einrichtungen im Zelt und auf dem Veranstaltungsgelände. Während der Vorstellungen führten wir regelmäßig Kontrollgänge im Zirkuszelt und im gesamten Umfeld des Volksfestplatzes durch. Besondere Vorkommnisse konnten während der Gastspieltage nicht festgestellt werden, sodass auch wir die Vorführungen etwas genießen konnten.

Ein etwas kurioser Einsatz erreichte uns am **Freitag, 13. Juni**, um 15:36 Uhr. Der Rettungsdienst benötigte unsere Hilfe: Eine erwachsene Person war auf einem Spiel-



platz in der Brentanostraße in einer Kleinkinder-Schaukel steckengeblieben. Wir befreiten die Person aus der Schaukel, indem wir diese zerlegten. Anschließend entfernten wir die verbliebenen Ketten vom Schaukelgerüst, um die Sicherheit für andere Besucher zu gewährleisten.

Am **Samstag, 14. Juni**, wurden wir um 16:05 Uhr mit dem Stichwort „THL 3 – Verkehrsunfall mit PKW, Person eingeklemmt“ auf die BAB 8 in Fahrtrichtung München alarmiert. Vor Ort stellten wir fest, dass es sich um einen Auffahrunfall handelte



und glücklicherweise keine Person eingeklemmt war. Wir sicherten die Einsatzstelle ab, stellten den Brandschutz sicher und sperrten die linke sowie die mittlere Fahrspur. Im weiteren Verlauf unterstützten wir das Abschleppunternehmen beim Verladen der beschädigten Fahrzeuge und halfen bei der Reinigung der Fahrbahn. Nach Abschluss der Maßnahmen übergaben wir die Einsatzstelle an die Autobahnbetreibergesellschaft PANSUEVIA und kehrten zum Standort zurück.

Früh am Morgen wurden wir am **Sonntag, 15. Juni**, um 05:31 Uhr zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in einen örtlichen Verbrauchermarkt in der Augsburgener Straße alarmiert. Solche Standardeinsätze kommen bei uns dutzende Male im Jahr an verschiedensten Objekten vor. Meist handelt es sich um Fehl- oder Falschalarmen, dennoch sind diese Einsätze von hoher Bedeutung, da auch reale Brände durch die frühzeitige Alarmierung der Brandmeldeanlage erkannt werden können. Bei unserem Eintreffen war die ausgelöste Meldergruppe bereits identifiziert, von außen jedoch weder Feuer noch Rauch sichtbar. Wir erkundeten gemäß Einsatzplan die betroffene Tiefgarage und überprüften die Meldestelle, konnten jedoch keine Brandursache feststellen. Eine Rückstellung der Anlage war zunächst nicht möglich. In Zusammenarbeit mit dem Betreiber des Marktes konnte als Auslösegrund ein Wasseraustritt in der Sprinklerzentrale festgestellt werden. Die betroffene

13. Juni 2025
Person in
Kinderschaukel

14. Juni 2025
Verkehrsunfall,
BAB 8

10. Juli 2025
PKW im Seiten-
streifen, BAB 8

Sprinklergruppe wurde daraufhin durch den Betreiber außer Betrieb genommen. Unser Sonntag startete damit etwas früher.

Traditionell stellten wir am **Samstag, 28. Juni**, ab 15:30 Uhr die Feuersicherheitswache beim Guntiafest in der Günzburger Altstadt. Während der Veranstaltung führten wir regelmäßig Kontrollgänge im Festbereich durch und standen für mögliche Notfälle bereit. Besondere Vorkommnisse ergaben sich an diesem Tag nicht, sodass wir unseren Dienst gegen 03:30 Uhr beenden konnten.

Am **Sonntag, 29. Juni**, um 10:30 Uhr übernahmen wir erneut die Brandsicherheitswache beim zweiten Veranstaltungstag des Guntiafests. Auch hier kontrollierten wir in regelmäßigen Abständen den Veranstaltungsbereich und stellten den vorbeugenden Brandschutz sicher. Der Festbetrieb verlief ruhig und ohne besondere Ereignisse. Gegen 18:30 Uhr konnten wir die Wache beenden und wieder zum Gerätehaus zurückkehren.

Da wir auch in angrenzende Orte mit unserer Drehleiter fahren, wurden wir am **Mittwoch, 02. Juli**, um 10:46 Uhr nach Niederstotzingen, Oberdorfstraße, alarmiert. Ein Rettungswagen war bereits vor Ort und forderte die Drehleiter zur Rettung aus dem 1. Obergeschoss an. Wir brachten das Fahrzeug in Stellung und retteten den Patienten schonend. Dieser wurde anschließend an den Rettungsdienst übergeben.

2. Juli 2025
Drehleiterrettung,
Niederstotzingen



Kurz nach dem Feierabend holten uns die Funkmeldeempfänger am **Donnerstag, 10. Juli** um 17:17 Uhr mit dem Stichwort „THL 1 – Verkehrsunfall mit PKW“ auf die BAB 8 in Fahrtrichtung München. Ein PKW war alleinbeteiligt von der Fahrbahn abgekommen und kam im Seitenbereich zum Stehen. Bei unserem Eintreffen befanden sich drei beteiligte Personen, darunter zwei Kinder, bereits außerhalb des Fahrzeugs. Glücklicherweise war niemand eingeklemmt oder eingeschlossen, zudem traten keine Betriebsstoffe aus. Wir sicherten die Einsatzstelle ab, sperrten den Standstreifen sowie die rechte Fahrspur und übernahmen mit dem MZF I die Vorwarnung des nachfolgenden Verkehrs. Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes betreuten und erstversorgten wir die Beteiligten und stellten den Brandschutz sicher. Im weiteren Verlauf unterstützten wir bei der Bergung des Fahrzeugs sowie bei der Reinigung der Fahrbahn. Nach Abschluss aller Maßnahmen konnten wir die Einsatzstelle übergeben und wieder zum Standort zurückkehren.

In der Nacht auf **Freitag, 11. Juli**, wurden wir um 00:18 Uhr zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage bei einem örtlichen Reifenhersteller im Langen Staudenweg in Günzburg alarmiert. Bei Eintreffen meldeten die Mitarbeiter der Nachtschicht sofort, dass es in einer Halle zu einer Rauchentwicklung und offenem Feuer gekommen sei. Beim Öffnen des Tores konnten Flammen und starke Rauchentwicklung in der Halle bestätigt werden. Daraufhin wurde die Alarmstufe auf „B4 – Brand Lagerhalle“ erhöht und weitere Einsatzkräfte der Feuerwehr Günzburg alarmiert. Der Angriffstrupp des HLF I ging unter Atemschutz mit einem C-Rohr in die Halle vor, während die Außenseite der Halle erkundet wurde. Dabei wurden mehrere geborstene Fensterscheiben festgestellt, was auf eine mögliche Explosion oder Druckwelle hindeutete. Der Geschäftsführer gab an, dass sich im betroffenen Bereich Vulkanisierpressen befinden, von denen eine vermutlich explodiert oder in Brand geraten war. Der Angriffstrupp meldete kurze Zeit später, dass es sich tatsächlich um eine brennende Vulkanisierpresse handelte und das Feuer unter Kontrolle war. Nachdem die Flammen vollständig gelöscht war, führten wir Nachlöscharbeiten durch und belüfteten die Halle mit einem Großlüfter. Die Brandmeldeanlage wurde nach Herausnahme der betroffenen Linie zurückgestellt, allerdings waren mehrere Melder an der Decke verbrannt, verkohlt oder geschmolzen.



Ein schnell aufziehendes Unwetter sorgte am **Sonntag, 20. Juli**, ab 21:30 Uhr für zahlreiche Einsätze. Zur Vorbereitung besetzten wir unser Feuerwehrhaus. Bereits kurz nach dem Ankommen erreichten uns die ersten Einsätze: Umgestürzte Bäume, überschwemmte Straßen und vollgelaufene Keller beschäftigten unsere Einsatzkräfte bis in die Morgenstunden. Wir arbeiteten die Einsatzstellen teilweise parallel ab, beseitigten Hindernisse von Fahrbahnen, sicherten Gefahrenstellen ab und pumpten Wasser aus überfluteten Bereichen. Insgesamt rückten wir im Laufe der Nacht zu 27 Einsätzen aus, die sich über das gesamte Stadtgebiet verteilten. Erst am nächsten Morgen waren alle Einsatzstellen abgearbeitet. Nach einer entsprechend kurzen Nacht, aber mit gemeinsamem Frühstück, konnten wir die Wachbereitschaft auflösen.

11. Juli 2025
Brand Maschine,
Langer Staudenweg



12. August 2025
Rettung schwergewichtiger Patient

7. September 2025
Großtierrettung,
Rettenbach

Ein nicht alltäglicher Einsatz forderte uns am **Dienstag, 12. August** um 12:29 Uhr. Telefonisch verständigte uns die ILS Donau-Iller mit der Bitte um Unterstützung in der Lindenallee. Der Rettungsdienst benötigte Hilfe beim Transport einer erkrankten Person. Wir eilten an die Einsatzstelle, bei der ein schwergewichtiger Patient dringend aus dem 2. Obergeschoss gerettet werden musste. Bei der Erkundung zeigte sich, dass ein Transport über das Treppenhaus beziehungsweise den vorhandenen Aufzug nicht möglich war. In Abstimmung mit dem Notarzt forderten wir daraufhin die Berufsfeuerwehr Ulm mit einem speziellen Schwerlast-Rettungsgerät an. Nach Eintreffen der weiteren Kräfte wurde der Patient in enger Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst schonend umgelagert und liegend über ein Fenster auf Bodenniveau verbracht. Anschließend erfolgte die Übergabe an einen geeigneten Intensivtransportwagen für den Weitertransport in eine Klinik.



Am **Sonntag, 07. September**, wurden wir um 15:41 Uhr nach Rettenbach in die Silbermannstraße zu einer Großtierrettung alarmiert. Dort war ein Pferd in einen Wassergraben gestürzt und kam selbst nicht mehr heraus. Wir retteten das Tier mithilfe eines Großtierrettungsgeschirrs und setzten dazu den Kran des WLF I ein. Nach der erfolgreichen Rettung konnte das Pferd durch einen Tierarzt versorgt und seinem Besitzer übergeben werden. Anschließend kehrten wir, zwar etwas verdreckt, aber zufrieden, zum Gerätehaus zurück.

Die meterhohe Rauchsäule zeigte uns den Weg zu unserem Einsatzort am **Montag, 08. September**, ab 12:48 Uhr. Es brannte ein Aussiedlerhof im Herderinweg. Bei unserem Eintreffen stand eine landwirtschaftliche Halle mit angrenzender Stallung in Vollbrand. Das Dach war aufgrund der Hitze bereits aufgeplatzt und der Dachboden, welcher als Heuboden genutzt wurde, brannte ebenfalls. Im Erdgeschoss befand sich ein Rinderstall mit eingeschlossenen Tieren, Personen waren laut Hofbesitzer nicht im Gebäude. Weitere Stallungen, Silos und ein Verbindungsbau zum Wohnhaus waren bereits von der Hitzeentwicklung betroffen, sodass ein schnelles Handeln erforderlich war. Wir errichteten zunächst eine Riegelstellung im Hofbereich, um ein Übergreifen des Feuers auf das Wohnhaus zu verhindern. Eine zweite Riegelstellung wurde zwischen Brandobjekt und angrenzendem Rinderstall im Norden geschaf-

fen. Die Wasserversorgung am Einsatzort war zunächst unzureichend: lediglich eine kleine Wasserleitung war am Objekt vorhanden. Daher wurde der Löschbrunnen des Nachbarhofs durch die FF Deffingen in Betrieb genommen. Für die weitere Versorgung wurde Wasser aus einem nahegelegenen Löschteich gefördert. Nachalarmierte Feuerwehren stellten die kontinuierliche Wasserversorgung sowie einen Pendelverkehr sicher. Die Brandbekämpfung erfolgte massiv von drei Seiten unter Einsatz von Schaum und zeigte nach zwei Stunden Wirkung, sodass das „Feuer unter Kontrolle“ gemeldet werden konnte. Während der Löscharbeiten kam es zu einem Teileinsturz des Dachstuhls, weshalb ein Bagger nachgefordert wurde, um das Brandgut aus dem Heuboden zu entfernen und auf einer Wiese gezielt abzulöschen. Der Einsatz forderte uns aber noch länger: Wir hielten Brandwache über die gesamte Nacht. Die Baggerarbeiten, Verteilung des Brandgutes und kontinuierliche Ablöschung dauerten bis ca. 01:45 Uhr. Während der Brandwache wurden Temperaturkontrollen durchgeführt. Ein erneuter Temperaturanstieg auf 60 °C führte zu gezieltem Nachlöschen durch die Brandwache und Einsatz des Baggers.

Am nächsten Tag übernahmen die FF Denzingen und FF Riedhausen die Brandwache. Die Einsatzstelle wurde bis 15:00 Uhr betreut und um kurz vor 18 Uhr - nach über 30 Stunden Einsatzdauer - abgeschlossen.



08. September 2025
Brand Aussiedlerhof,
Donauried



23. Oktober 2025
Verkehrsunfall,
BAB 8



Am **Donnerstag, 23. Oktober**, wurden wir um 07:38 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit mehreren PKW auf der BAB 8 in Fahrtrichtung Stuttgart alarmiert. Auf Anfahrt erhielten wir von der ILS Donau-Iller die Information, dass mehrere Personen beteiligt und mindestens eine Person in einem Transporter eingeklemmt sei. Glücklicherweise stellte sich bei unserem Eintreffen heraus, dass keine Person eingeklemmt war und alle Beteiligten die Fahrzeuge bereits verlassen hatten. Wir sperrte die rechte Fahrspur sowie den Standstreifen mittels Verkehrssicherungsanhänger der Feuerwehren Günzburg und Leipheim ab, unterstützten den Rettungsdienst bei der Versorgung der Unfallbeteiligten, klemmten die Batterien ab und stellten den Brandschutz

sicher. Im weiteren Verlauf übernahm die Betreibergesellschaft PANSUEVIA die Absicherung sowohl der Vorwarnung als auch der Einsatzstelle selbst. Nach kompletter Übernahme der Absicherung kehrten die Kräfte der Feuerwehr wieder zum Standort zurück und die Einsatzbereitschaft konnte wiederhergestellt werden.

Am **Sonntag, 09. November**, um 17:15 Uhr sicherten wir den St.-Martin-Umzug des Kindergartens St. Martin im Bereich der Zankerstraße ab. Treffpunkt war die Kirche am Pfarrhofplatz. Vor Ort stellten wir ein Fahrzeug zur Absicherung bereit und begleiteten den Laternenumzug mit vier Einsatzkräften. Während des Umzugs regelten wir den Verkehr und sperrten die Strecke abschnittsweise, damit die Kinder und Begleitpersonen den Straßenbereich sicher passieren konnten.

Zu einem First-Responder-Einsatz wurden wir am **Freitag, 28. November**, um 09:31 Uhr in die Dillinger Straße alarmiert. Eine Person war nach einem beobachteten Kollaps auf dem Gehweg reanimationspflichtig geworden. Eine Einsatzkraft unserer Wehr, die sich privat in der Nähe befand, begann umgehend mit der Herzdruckmassage. Wir übernahmen zunächst die Reanimationsmaßnahmen und unterstützten im weiteren Verlauf den Rettungsdienst bei der Patientenversorgung. Parallel errichteten wir einen Sichtschutz, betreuten einen Angehörigen bis zur Übergabe an die nach-



2. Dezember 2025
Auffahrunfall, B16

alarmierte PSNV-B-Einsatzkraft und sperrten die Dillinger Straße halbseitig mit entsprechender Verkehrsregelung. Nach der Übergabe der Einsatzstelle an den Rettungsdienst konnten wir den Einsatz beenden und wieder ins Gerätehaus einrücken.

Die Funkmeldeempfänger alarmierten uns am **Dienstag, 02. Dezember**, um 16:54 Uhr zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in die Lindenallee. Noch auf der Anfahrt erhielten wir die Rückmeldung, dass es sich um einen mutwillig eingeschlagenen Handdruckknopfmelder handelte. Die bereits vor Ort befindlichen Kräfte waren ausreichend, um die Anlage zurückzustellen und die Scheibe des Melders zu tauschen. Für die anfahrenen Kräfte der Feuerwehr Günz-

burg konnte der Einsatz daher noch auf der Anfahrt abgebrochen werden.

Nur kurze Zeit später, um 17:15 Uhr informierte uns die ILS Donau-Iller per Funk über einen Verkehrsunfall mit PKW im Bereich der B16. Vor Ort stellte sich ein Auffahrunfall zwischen drei PKW dar. Alle beteiligten Personen hatten ihre Fahrzeuge bereits verlassen, Polizei und Rettungsdienst waren ebenfalls vor Ort. Wir sicherten die Einsatzstelle ab, übernahmen verkehrslenkende Maßnahmen und leuchteten den Bereich aus. Zusätzlich stellten wir den Brandschutz sicher. Für die Bergung eines Fahrzeugs durch einen Abschleppdienst musste die B16 kurzzeitig vollständig gesperrt werden. Abschließend unterstützten wir bei der Reinigung der Fahrbahn.



6. Dezember 2025
Verkehrsunfall,
HDH-Straße

Mit dem Stichwort „THL 1 – Verkehrsunfall mit PKW“ wurden wir am **Samstag, 06. Dezember** um 13:32 Uhr in die Heidenheimer Straße alarmiert. Vor Ort stellten wir fest, dass ein PKW alleinbeteiligt frontal gegen einen Baum gefahren war. Wir sicherten die Einsatzstelle ab, stellten den Brandschutz sicher und regelten den Verkehr einspurig im Wechsel an der Unfallstelle vorbei. Im weiteren Verlauf unterstützten wir den Abschleppdienst bei der Bergung des beschädigten Fahrzeugs. Nachdem das Fahrzeug abtransportiert und die Fahrbahn wieder frei war, konnten wir den Einsatz beenden und kehrten zum Gerätehaus zurück.

Am **Freitag, 19. Dezember** um 09:15 Uhr wurden wir mit dem Stichwort „B3 – Brand Zimmer, Person in Gefahr“ zur Unterstützung weiterer Feuerwehren nach Stoffenried in die Weiherstraße alarmiert. Vor Ort

19. Dezember 2025
Gebäudebrand,
Stoffenried

übernahmen wir mit unserem Einsatzleitwagen die Führungsunterstützung des örtlich zuständigen Einsatzleiters. Wir stellten die Lage dar und führten die Kräfteübersicht. Zudem stellten wir die Funkkommunikation zwischen den eingesetzten Kräften und der Einsatzleitung sicher, sodass die Maßnahmen der Feuerwehren und des Rettungsdienstes geordnet koordiniert werden konnten. Nach Abschluss der Löscharbeiten und dem schrittweisen Rückbau der Einsatzstruktur konnten wir unseren Einsatz beenden und wieder zum Gerätehaus zurückkehren.



Knapp zwei Stunden nach dem Ende des vorangegangenen Einsatzes wurden wir am **Freitag, 19. Dezember** um 13:30 Uhr erneut alarmiert. Das Stichwort lautete „THL 2 – Verkehrsunfall LKW/Bus (leer), keine Person eingeklemmt“ auf der BAB 8 in Fahrtrichtung München. Bei unserem Eintreffen stellte sich heraus, dass insgesamt zwei LKW, ein PKW sowie ein 3,5-t-Transporter in einen Unfall verwickelt waren. Die Unfallfahrzeuge, Trümmerteile und auslaufende Betriebsstoffe blockierten sämtliche Fahrspuren der Autobahn. Glücklicherweise war keine Person in einem Fahrzeug eingeklemmt. In Absprache mit der Verkehrspolizei wurde zunächst eine Vollsperrung der Autobahn im Bereich der Unfallstelle eingerichtet. Der Autobahnbetreiber übernahm im weiteren Verlauf die Vollsperrung sowie die Ausleitung des Verkehrs an der Anschlussstelle Günzburg. Währenddessen stellten wir den Brandschutz sicher, banden auslaufende Betriebsstoffe und entfernten größere Trümmerteile von der Fahrbahn. Zudem unterstützten wir die Bergungsarbeiten und sicherten die Reinigungsmaschine während der Fahrbahnreinigung ab, nachdem zwei Fahrspuren zwischen Unfallstelle und der Sperrung an der Anschlussstelle wieder für den Verkehr freigegeben werden konnten.

Mitten in den Vorbereitungen für das Weihnachtsfest am **Mittwoch, 24. Dezember** um 11:19 Uhr eilten wir mit dem Stichwort „THL 3 - Verkehrsunfall 1 oder 2 PKW, Person eingeklemmt“ auf die BAB 8 in Fahrt-



richtung München. Im Bereich der Ausfahrt Burgau war ein PKW alleinbeteiligt von der Fahrbahn abgekommen und hinter der Leitplanke auf dem Dach zum Liegen gekommen. Glücklicherweise hatte die Fahrerin das Fahrzeug eigenständig verlassen und befand sich beim Eintreffen der ersten Feuerwehreinheiten bereits in rettungsdienstlicher Behandlung. Wir sperrten die Ausfahrt Burgau, stellten den Brandschutz sicher und reinigten die Fahrbahn grob von Trümmerteilen. Im weiteren Verlauf unterstützten wir das Abschleppunternehmen bei der Bergung des Fahrzeuges. Nach Abschluss der Arbeiten konnten wir die Einsatzstelle an den Autobahnbetreiber PANSUEVIA übergeben. Auf der Rückfahrt kam unser Rüstwagen auf der BAB 8 in Fahrtrichtung Stuttgart an einem weiteren Auffahrunfall vorbei. Eine Streife der Verkehrspolizei war bereits vor Ort und bat

19. Dezember 2025
Verkehrsunfall
LKW/Bus, BAB 8



24. Dezember 2025
PKW auf Dach,
BAB 8

uns, die Einsatzstelle abzusichern. Über Funk wurden das Tanklöschfahrzeug sowie der Führungsdienst, die sich zuvor am Stauende befanden, zur Unterstützung nachalarmiert. Bei der Erkundung zeigte sich ein Auffahrunfall zwischen drei PKW auf der linken Fahrspur. Wir sicherten die Unfallstelle ab und sperrten die linke und mittlere Fahrspur, stellten den Brandschutz sicher und entfernten Trümmerteile von der Fahrbahn. Nach der Freigabe der Fahrbahn durch die Polizei kehrten wir zum Standort zurück und stellten die Einsatzbereitschaft wieder her.

31. Dezember 2025
Wohnungsöffnung,
Kötzer Weg

Der **Mittwoch, 31. Dezember** hielt uns bereits vor dem Jahreswechsel mehrfach auf Trab. Insgesamt vier Einsätze beschäftigten uns bis kurz vor Mitternacht. Um 16:29 Uhr wurden wir zu einer Wohnungsöffnung in den Kötzer Weg alarmiert. Vor Ort öffneten wir die betroffene Wohnungstüre zerstörungsfrei und verschafften so dem Rettungsdienst Zugang zur Wohnung. Nach kurzer Zeit konnten wir die Einsatzstelle wieder verlassen.

Um 21:05 Uhr folgte ein Kleinbrand in der Augsburgener Straße. Feuerwerksreste hatten hier einen kleinen Brand verursacht, den wir rasch ablöschten.

Nur wenig später, um 22:41 Uhr, wurden wir zu einem Kellerbrand in den Buchenweg gerufen. Bei der Erkundung stellten wir eine Rauchentwicklung im Kellerbereich fest. Ursache war eine explodierte Rakete in einem Lichtschacht, deren Reste wir



ablöschten und den Bereich kontrollierten. Noch vor dem Jahreswechsel alarmierten uns die Funkmeldeempfänger um 23:16 Uhr zu einem Kleinbrand im Kötzer Weg. Auch hier hatten Feuerwerksreste einen kleinen Brand verursacht, den wir zügig ablöschten. Dieser Einsatz stellte zugleich den letzten Einsatz des Jahres 2025 für unsere Wehr dar. Anschließend kehrten wir zum Gerätehaus zurück und standen für den Jahreswechsel wieder einsatzklar bereit.



31. Dezember 2025
Kellerbrand,
Buchenweg

ARKEMA

UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE (w/w/d):

- Chemikant
- Chemielaborant
- Elektroniker
- Industriemechaniker

Arkema GmbH, Niederlassung Günzburg
Denzinger Straße 7
89312 Günzburg

www.arkema.de



DER BESTE EINSATZ IST DER, DER GAR NICHT ERST ALARMIERT WERDEN MUSS

Gemeinsam für Sicherheit in Günzburg

Die **Freiwillige Feuerwehr Günzburg** hilft, wenn Menschen in Not sind.

Wir sorgen dafür, dass es möglichst gar nicht erst so weit kommt – mit moderner Sicherheitstechnik und unserer **24/7 Notruf- und Serviceleitstelle**.

DANKE FÜR EUREN EINSATZ!

KALKA

SICHER. SAUBER. ZUKUNFT.

KALKA Dienstleistungs GmbH
Daimlerstraße 9 | 89312 Günzburg
08221/90040 | info@kalka.de

24STDschutz
KALKA

MOBILschutz
KALKA

HYBRIDschutz
KALKA



BESUCHEN SIE UNSEREN WERKSVERKAUF!

Viele attraktive Angebote warten täglich auf Sie - von Joghurt und Dessertspezialitäten bis hin zu einer Vielzahl an starken Marken wie z.B. Lindt und Ritter Sport zu absoluten Outlet-Preisen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Zott Werksverkauf

Rudolf-Diesel-Str. 17
89312 Günzburg
www.zott.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9:00 - 18:00 Uhr
Samstag 9:00 - 14:00 Uhr



100
JAHRE
GENUSS

EINE PERSPEKTIVE, DIE ZÄHLT.

Starte Deine Ausbildung in den **Kreiskliniken Günzburg-Krumbach** und sichere Dir eine Zukunft mit echten Chancen.

- Ausbildung zum/zur Pflegefachmann/-frau (m/w/d)
- Ausbildung zum/zur Pflegefachhelfer/-in (m/w/d)
- Ausbildung zum/zur Medizinischen Fachangestellten (m/w/d)
- Ausbildung zum/zur Operationstechnischen Assistent/-in (m/w/d)
- Ausbildung zum/zur Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen (m/w/d)

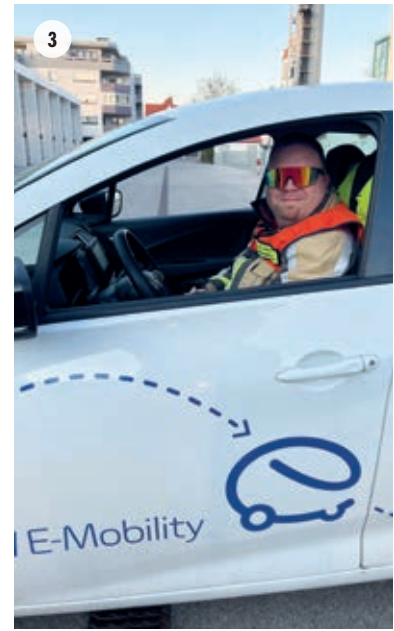


BIST DU DABEI?



Dann rufe gerne Christoph Knab unter der **08221 9676 1611** an oder schreibe uns eine Mail an: bewerbung@kliniken-gz-kru.de

Scannen & mehr erfahren: kliniken-gz-kru.de





- 1 03.04.2025
**Gemeinschaftsübung aller
Feuerwehren im Stadtgebiet -
Löhle Hof**
- 2 04.04.2025
**überörtliche Unterstützung -
Brand Freifläche Bubesheim**
- 3 10.04.2025
Abnahme Leistungsabzeichen THL
- 4 01.05.2025
Maibaumstellen Feuerwehrhaus
- 5 17.05.2025
CSA-Lehrgang
- 6 09.06.2025
Einsatz „Wohnung öffnen akut“
- 7 19.06.2025
Fahnenabordnung Fronleichnam
- 8 28.06.2025
Sicherheitswache Guntiafest
- 9 02.08.2025
Absicherung Feuerwerk Legoland
- 10 22.08.2025
Baumpflanzchallenge
- 11 04.09.2025
Verkehrsunfall auf der Autobahn





12 08.09.2025

Brand Aussiedlerhof

13 11.10.2025

**Katastrophenschutzübung
Landkreis Günzburg Firma RIGDON**

14 18.10.2025

**Hauptübung Feuerwehr
Niederstotzingen**

15 30.10.2025

Objektübung Firma Zott

16 27.11.2025

**Objektübung Abbruchhaus
Heidenheimer Straße**

17 24.12.2025

Verkehrsunfall mit PKW BAB 8

WERKSVERKAUF

Küchle[®]

Marken-
Qualität
zu Top-
Preisen!

Große Auswahl an Markenprodukten aus der Region, z.B:



Besuchen Sie uns, direkt gegenüber dem Bahnhof!

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.: 9:30 - 18:00 Uhr

Samstag: 9:00 - 14:00 Uhr

Bahnhofstraße 19
89312 Günzburg
gegenüber Bahnhof



Die Werkfeuerwehr des BKH Günzburg — motiviert, ortskundig und immer einsatzbereit!

Wir bedanken uns bei den Kameradinnen und Kameraden
der Stützpunktfeuerwehr FF Günzburg für die tatkräftige
Unterstützung bei den gemeinsamen Einsätzen!





**KOMMANDOWAGEN
STADTBRANDINSPEKTOR**

Fahrzeugtyp

KdoW

Funkrufname

Florian Günzburg 1

Baujahr

2017

Fahrzeughersteller

Volkswagen



**KOMMANDOWAGEN
STADTBRANDMEISTER**

Fahrzeugtyp

KdoW

Funkrufname

Florian Günzburg 2/1

Baujahr

2016

Fahrzeughersteller

Volkswagen

Aufbauhersteller

Lohr Signalgeräte



KOMMANDOWAGEN STADTBRANDMEISTER

Fahrzeugtyp

KdoW

Funkrufname

Florian Günzburg 2/2

Baujahr

2021

Fahrzeughersteller

Hyundai



KOMMANDOWAGEN

Fahrzeugtyp

KdoW

Funkrufname

Florian Günzburg 10/1

Baujahr

2016

Fahrzeughersteller

Mercedes-Benz

Aufbauhersteller

Lohr Signalgeräte



EINSATZLEITWAGEN

Fahrzeugtyp

ELW 1

Funkrufname

Florian Günzburg 12/1

Baujahr

2004

Fahrzeughersteller

Mercedes-Benz

Aufbauhersteller

Furtner & Ammer



HILFELEISTUNGS- LÖSCHFAHRZEUG I

Fahrzeugtyp

HLF 20

Funkrufname

Florian Günzburg 40/1

Baujahr

2020

Fahrzeughersteller

MAN

Aufbauhersteller

Rosenbauer



HILFELEISTUNGS- LÖSCHFAHRZEUG II

Fahrzeugtyp

HLF 20/20

Funkrufname

Florian Günzburg 40/2

Baujahr

2005

Fahrzeughersteller

MAN

Aufbauerhersteller

Rosenbauer



TANKLÖSCHFAHRZEUG

Fahrzeugtyp

TLF 4000

Funkrufname

Florian Günzburg 23/1

Baujahr

2012

Fahrzeughersteller

MAN

Aufbauerhersteller

Rosenbauer



DREHLEITER

Fahrzeugtyp

DLK 23/12 n.B. CC

Funkrufname

Florian Günzburg 30/1

Baujahr

1996

Fahrzeughersteller

Iveco Magirus

Aufbauhersteller

Magirus



SCHNELLEINSATZ-FAHRZEUG

Fahrzeugtyp

SEF

Funkrufname

Florian Günzburg 62/1

Baujahr

1998

Fahrzeughersteller

Nissan

Aufbauhersteller

Furter & Ammer



RÜSTWAGEN

Fahrzeugtyp

RW

Funkrufname

Florian Günzburg 61/1

Baujahr

2024

Fahrzeughersteller

MAN

Aufbauhersteller

Lentner



GERÄTEWAGEN GEFAHRGUT

Fahrzeugtyp

GW-G

Funkrufname

Florian Günzburg 52/1

Baujahr

2018

Fahrzeughersteller

MAN

Aufbauhersteller

Rosenbauer

**MEHRZWECKFAHRZEUG I****Fahrzeugtyp**

MZF

Funkrufname

Florian Günzburg 11/1

Baujahr

2009

Fahrzeughersteller

Mercedes-Benz

Aufbauhersteller

Furtner & Ammer

**MEHRZWECKFAHRZEUG II****Fahrzeugtyp**

MZF

Funkrufname

Florian Günzburg 11/2

Baujahr

2006

Fahrzeughersteller

Mercedes-Benz

Aufbauhersteller

Furtner & Ammer



MANNSCHAFTS- TRANSPORTWAGEN

Fahrzeugtyp

MTW

Funkrufname

Florian Günzburg 14/1

Baujahr

2011

Fahrzeughersteller

Mercedes-Benz

Aufbauhersteller

Furtner & Ammer, Munk



VERSORGUNGS-LKW

Fahrzeugtyp

Vers-LKW

Funkrufname

Florian Günzburg 56/1

Baujahr

2014

Fahrzeughersteller

Mercedes-Benz

Aufbauhersteller

Hensel



WECHSELLADER-FAHRZEUG I

Fahrzeugtyp
WLF (mit Kran)

Funkrufname
Florian Günzburg 36/1

Baujahr
2013

Fahrzeughersteller
Mercedes-Benz

Aufbauhersteller
Palfinger, Hensel



WECHSELLADER-FAHRZEUG II

Fahrzeugtyp
WLF

Funkrufname
Florian Günzburg 36/2

Baujahr
2015

Fahrzeughersteller
Mercedes-Benz

Aufbauhersteller
Palfinger, Hensel

**GABELSTAPLER****Fahrzeugtyp**

Gabelstapler

Funkrufname

Florian Günzburg 39/1

Baujahr

2012

Fahrzeughersteller

TCM

**HOCHWASSER-
SCHUBBOOT****Fahrzeugtyp**

Anh-HSB

Funkrufname

Florian Günzburg 99/2

Baujahr

2017

Fahrzeughersteller

J.W. Schaefer



VERKEHRSSICHERUNG

Fahrzeugtyp

Anh-VSA

Funkrufname

-

Baujahr

2015

Fahrzeughersteller

Nissen



ÖLWEHRGERÄTE

Fahrzeugtyp

Anh-Öl

Funkrufname

-

Baujahr

2007

Fahrzeughersteller

Ruku

Aufbauhersteller

Optimal



MULDE WASSERDICHT

Fahrzeugtyp

AB-Mulde wasserdicht

Funkrufname

-

Baujahr

2014

Fahrzeughersteller

Ferro, Munk



MULDE

Fahrzeugtyp

AB-Mulde

Funkrufname

-

Baujahr

2014

Fahrzeughersteller

Rosenbauer



SONDERLÖSCHMITTEL

Fahrzeugtyp

AB-SLM

Funkrufname

-

Baujahr

2013

Fahrzeughersteller

Hensel



ÖLWEHR

Fahrzeugtyp

AB-Öl

Funkrufname

-

Baujahr

2021

Fahrzeughersteller

logiroll



HOCHWASSERSCHUTZ

Fahrzeugtyp
AB-Hochwasser

Funkrufname
-

Baujahr
2014

Fahrzeughersteller
Hensel



SANDSACK

Fahrzeugtyp
AB-Sandsack

Funkrufname
-

Baujahr
2014

Fahrzeughersteller
Ferro

**MEHRZWECKBOOT****Fahrzeugtyp**

AB-MZB

Funkrufname

Florian Günzburg 99/1

Baujahr

2007

Fahrzeughersteller

Barro, Hensel



**Stadtwerke
Günzburg KU**

Heidenheimer Straße 4
89312 Günzburg
Telefon (0 82 21) 36 71-6
Fax (0 82 21) 36 71-71
www.stadtwerke-guenzburg.de

Parken
Waldbad
Energie/Wärme
Wasserversorgung
Abwasserbeseitigung



Gemeinsam stark – Vertrauen, helfen, schützen!

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir unterstützen gemeinnützige Projekte
und Vereine, die sich hier vor Ort für
Kultur und Gemeinschaft stark machen.



Meine HeimatBank • heimat-bank.de

Im Jahr 2025 wurden durch die Stadt Günzburg wieder einige Beschaffungen getätigt. Die Fahrzeughalle wurde mit Beamer und Leinwand ausgestattet. Diese Medientechnik wird bei Dienst- und Mitgliederversammlungen sowie Ausbildungsveranstaltungen zum Einsatz kommen. Zusätzlich wurde Firewall und WLAN-Access-Points im Feuerwehrhaus turnusgemäß ausgetauscht und auf den aktuellen Stand der Technik gebracht. Dabei wurde Wert auf Redundanz und somit eine hohe Ausfallsicherheit gelegt. Zudem verfügt das Feuerwehrhaus mittlerweile neben einem Glasfaseranschluss auch über einen Internetzugang via Satellitensystem.



Die Kommandanten der Feuerwehren im Stadtgebiet haben sich im Jahr 2024 erstmals auf eine gemeinsame, einheitliche Schutzkleidung geeinigt. Hiervon wurden im Laufe des Jahres nun rund 50 Sätze beschafft, womit auch bereits einige Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Günzburg ausgestattet wurden. Außerdem wurde gleichzeitig mit der sukzessiven und bedarfsgerechten Umstellung auf ein neues, ebenfalls im gesamten Stadtgebiet einheitliches, Helmmodell begonnen.

Zur Verbesserung von Hygiene und Arbeitsabläufen wurde eine Reinigungsmaschine beschafft, mit der komplett montierte Atemschutzgeräte, Helme und Stiefel gemäß Herstellvorgaben gereinigt werden können. Dieses Gerät ergänzt die bestehende Ausstattung der Atemschutzwerk-



statt und bietet gleichzeitig den Aktiven nun die Möglichkeit, auch ihre persönliche Schutzausrüstung nach entsprechenden Einsätzen maschinell aufzubereiten.

Bereits seit über 10 Jahren verfügt die Feuerwehr Günzburg über eine Gruppe an Einsatzkräften, die sich intensiv mit dem damals noch als „Absturzsicherung“ bezeichneten Thema beschäftigt. Mittlerweile gehören zum ERHT-Team 22 Aktive, die mindestens den Lehrgang „Anwender Gerätesatz Absturzsicherung“ sowie größtenteils auch den entsprechenden Ausbilderlehrgang an der Feuerweherschule

besucht haben. Regelmäßige Übungen sowie jährliche Seminare mit externen Ausbildern und die Pflege der Zusammenarbeit mit den ERHT-Teams der Feuerwehren Leipheim und Ichenhausen runden die Ausbildung ab. Nun wurde für die Aktiven des ERHT-Teams neue persönliche Schutzkleidung beschafft, die die bisherigen, gemeinsam genutzten Overalls ablösen wird. Hierbei wurde auf hohen Tragekomfort in Kombination mit dem verwendeten Gurtsystem, gute Beweglichkeit, Robustheit, Atmungsaktivität für den Einsatz bei höheren Temperaturen und entsprechende Sichtbarkeit Wert gelegt.





Auch seitens des Feuerwehrvereins wurden im Jahr 2025 wieder sinnvolle Investitionen getätigt. Unter anderem wurden zwei handliche Akku-Trennschleifer beschafft. Außerdem wurde beschlossen und auch bereits in einer ersten Bestellung umgesetzt, dass die Beschaffung einheitlicher

Tagesdiensthosen mit einem Festbetrag pro aktiver Einsatzkraft gefördert wird. Für offizielle Anlässe (z.B. Totengedenken am Volkstrauertag) konnten, auch dank einer zweckgebundenen Spende, ein Pool an ansprechenden Winterjacken beschafft werden.

Für Veranstaltungen von Verein und Feuerwehr wurde ein weiterer falt-Pavillon angeschafft, der natürlich auch jederzeit für Einsätze genutzt werden kann. Eine rund zehn Quadratmeter große Zipper-Wall im „Feuerwehr-Günzburg-Design“ wird zukünftig den Rednerinnen und Rednern bei Veranstaltungen der Feuerwehr ein passendes Hintergrundbild geben.

In Folge der großen Nachfrage und des guten Feedbacks im Rahmen des Tages der offenen Tore wurde dann für die Kinder- und Jugendfeuerwehr noch ein zweites Logo-Waffleisen mit entsprechendem Zubehör beschafft.

Bei diesen und allen weiteren getätigten Beschaffungen und Investitionen gilt der Dank der Stadtverwaltung, dem Stadtrat mit Oberbürgermeister Gerhard Jauernig und den Feuerwehrreferenten Ferdinand Munk und Philipp Rauner sowie allen Förderern und Spendern! Die Feuerwehr Günzburg findet hier für alle begründeten und sinnvollen Themen und Wünsche stets offenen Ohren und die notwendige Unterstützung.



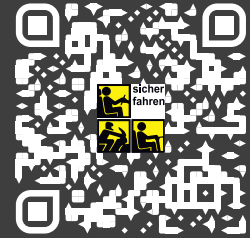


Fahrschule Eisenkolb

Wir machen euch Einsatzbereit!

Sicher ans Ziel – mit der richtigen Ausbildung.

AUSBILDUNG IN ALLEN KLASSEN



INFOS & ANMELDUNG 



www.fahrschule-eisenkolb.de



info@fahrschule-eisenkolb.de



+49 (0) 8221 85 44

Euer
HUTTER
— Lifestyle —
BUCHHANDLUNG
SCHREIBEN + SCHENKEN
— in Günzburg —



... der Anlaufpunkt
für Bücher,
Büro und
schöne Dinge!

www.hutter.net

Die Statistik für das Jahr 2025 zeigt, dass knapp 90 Übungen bei der Feuerwehr Günzburg durchgeführt und rund 150 Lehrgangsplätze bei örtlichen und überörtlichen Ausbildungen sowie an der Feuerwehrschule durch Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Günzburg belegt wurden.

Bei den Übungen der gesamten Wehr wurde auf eine gute Mischung aus Grundlagen und erweiterten Aufgaben / Anforderungen Wert gelegt, um den Bedürfnissen neuer sowie erfahrener Einsatzkräfte gerecht zu werden. Neben der notwendigen Theorie stand dabei die praktische Ausbildung wo immer möglich im Vordergrund. Einige Themen konnten dann im Rahmen von Einsatzübungen auch direkt „unter Stress und Zeitdruck“ vertieft werden. Auch das modulare Ausbildungs- und Qualifizierungskonzept wurde weiter angewendet: Im Jahr 2025 konnten hier in Summe 56 Grund- und Zusatzmodule

abgeschlossen werden. Den Teilnehmern werden sicherlich vor allem die sehr aufwendige, zweitägige THL-Intensiv-Übung und die Teilnahme an der Katastrophenschutz-Vollübung noch eine Weile im Kopf bleiben.

Die Themen der besuchten Lehrgänge waren ebenfalls breit gefächert und reichten von technischen Lehrgängen, über Führungsausbildungen bis hin zu Besuchen von Fachvorträgen und -symposien. Am Standort selbst führten wir wieder zusammen mit einigen anderen Feuerwehren aus dem Stadtgebiet gemeinsam den Grundlehrgang „modulare Truppausbildung – Basismodul“ durch. Die Maschinisten konnten ihre Fahrpraxis beim LKW-Fahrsicherheitstraining erweitern. Außerdem wurde wieder ein gasbefeuerter Brandübungscontainer organisiert. Hier wurden intensive Schulungen der Atemschutzgeräteträger durchgeführt.



Die Aktiven zeigten im gesamten Jahr vorbildlichen Übungsfleiß und die Teilnehmerzahlen bei den durchgeführten Übungen waren entsprechend hoch. Die Teilnehmerzahlen vor allem an den Feuerweherschulen hätten sicherlich noch weiter gesteigert werden können. Hier ist das Interesse in der Mannschaft immer groß und die Wunschliste lang. Auch die Bereitschaft der Arbeitgeber zur Freistellung Ihrer Mitarbeiter für Lehrgangsteilnahmen ist glücklicherweise vorhanden. Hier mangelt es leider an den Kapazitäten der Feuerweherschulen und den uns zugewiesenen Lehrgangsplätzen.





fischer
Partner der Feuerwehr

Fischer Feuerlösch und Arbeitsgeräte GmbH

Spielangerstraße 1, 86424 Dinkelscherben
Telefon 08292/9696-0, info@fischer-feuerschutz.de

www.fischer-feuerschutz.de



Wir geben 8!

**Der private
Autobahnbetreiber
in Ihrer Region**

Ob Frühjahr, Sommer,
Herbst oder Winter –
Service und Verkehrssicherheit
ist unser Antrieb



Die Leistungsprüfungen „Die Gruppe im Löscheinsatz“ sowie „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“ bilden die Grundtätigkeiten der Feuerwehr ab. Sie gehören zur fundierten Ausbildung, dem korrekten, lehrbuchmäßigen Umgang mit Geräten und Ausrüstung sowie dem regelmäßigen Training unserer Aktiven dazu. Die verpflichtende Durchführung im Rahmen des modularen Qualifizierungskonzeptes unterstreicht die Sinnhaftigkeit und Notwendigkeit dieser Ausbildungen. Zur möglichst fehlerfreien Durchführung vor den Prüfern der Kreisfeuerwehrenspektion ist vorher rund eine Woche lang jeden Abend Training und Übung angesetzt. Jede Leistungsprüfung kann im zweijährigen Rhythmus abgelegt werden, die jeweils höchste Stufe „gold-rot“ kann somit frühestens nach zwölf Jahren erreicht werden.

Im Jahr 2025 haben 61 Aktive der Feuerwehr Günzburg unter Anleitung unseres Ausbilders Peter Demharter und seinem Team die entsprechenden Prüfungen abgelegt und zeigten dabei gute Ergebnisse.

LEISTUNGSPRÜFUNG „DIE GRUPPE IM LÖSCHEINSATZ“

3x	Stufe 1 – Bronze
8x	Stufe 2 – Silber
3x	Stufe 3 – Gold
5x	Stufe 4 – Gold-Blau
2x	Stufe 5 – Gold-Grün
6x	Stufe 6 – Gold-Rot

LEISTUNGSPRÜFUNG „DIE GRUPPE IM HILFELEISTUNGSEINSATZ“

3x	Stufe 1 – Bronze
10x	Stufe 2 – Silber
3x	Stufe 3 – Gold
4x	Stufe 4 – Gold-Blau
4x	Stufe 5 – Gold-Grün
10x	Stufe 6 – Gold-Rot



Am 31.12.2025 bestand die Jugendgruppe der Feuerwehr Günzburg aus insgesamt 7 Jugendlichen. Ein Jugendlicher wechselte 2025 in den aktiven Einsatzdienst. Zwei Jugendliche konnten im vergangenen Jahr für den Feuerwehrdienst gewonnen werden.

Insgesamt wurden 20 Übungen abgehalten. In diesen Übungen wurde den Jugendlichen hauptsächlich die Grundtätigkeiten im Feuerwehrdienst nähergebracht. Hierzu zählten unter anderem die Fahrzeug- und Gerätekunde, der schulungsmäßige Aufbau eines Löschangriffs und Funkübungen. Ein besonderes Highlight war eine realitätsnahe

Einsatzübung, bei der eine Person mittels Rettungsschere und Spreizer aus einem PKW befreit werden musste.

Zwei Jugendliche nahmen am Basismodul der modularen Truppausbildung in Günzburg teil. Dieser Lehrgang dient als Grundausbildung für die spätere Feuerwehrlaufbahn. Im November veranstalteten wir die Abnahme der Jugendflamme (Stufe 2) bei uns im Feuerwehrhaus. Hierbei mussten verschiedene Aufgaben wie Gerätekunde, Schlauchausrollen oder Erste-Hilfe Aufgaben gemeistert werden. Sichtlich stolz konnten die drei Jugendlichen ihr Abzeichen entgegennehmen.



Beim diesjährigen Tag der Jugend in Balzhäusern am 20. September nahmen vier Jugendliche bei der Abnahme des Wissenstest teil. Auch hier konnten alle Teilnehmer überzeugen. Im Mai fuhren wir mit über 450 Jugendfeuerwehrlern, aus 42 Jugendfeuerwehrgruppen, des Landkreises Günzburg in den Europapark und verbrachten einen ausgelassenen Tag zusammen. Veranstalter wurde das Ganze durch die Kreisjugendfeuerwehr des Landkreises.

Beim Tag der offenen Tore präsentierten wir uns mit einem Infostand und betreuten die Kinderspiele. Auch unsere selbstgebackenen Waffeln wurden durch die Besucher wieder sehr gut angenommen.



Bei einem gemütlichen Grillabend ließen wir wieder das Feuerwehrjahr an unserer gemeinsamen Weihnachtsfeier ausklingen.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Helfern, Unterstützern und Spendern, die uns das ganze Jahr zur Seite stehen.





CARMAGNANI
TEXTILVEREDLUNG

simplycut
LASERTECHNIK



www.carmagnani.de

www.simplycut.de

Bubesheimer Str. 11

89312 Günzburg

Der Veranstaltungskalender der Feuerwehr Günzburg liest sich jedes Jahr sehr ähnlich. Trotzdem sind doch irgendwie jedes Jahr und jede Veranstaltung anders als im Jahr zuvor.

Das Jahr 2025 begann mit dem Neujahrsempfang der aktiven Wehr, bei dem die Anwesenden dieses Mal mit Spanferkeln vom offenen Feuer verwöhnt wurden.

Im März fand die jährliche Dienst- und ordentliche Mitgliederversammlung von Feuerwehr und Feuerwehrverein statt. Rund 100 aktive Kameradinnen und Kameraden, zahlreiche passive und fördernde Mitglieder sowie Ehrengäste aus der Kom-

munalpolitik und dem Blaulichtwesen versammelten sich im Feuerwehrhaus und folgten gespannt den Tätigkeitsberichten von Kommandant, Jugendwart und Vereinsvorsitzendem. Zahlreiche Ehrungen für langjährige Dienstzeiten oder Vereinsmitgliedschaften, diverse Neuaufnahmen, mehrere Beförderungen aktiver Einsatzkräfte, der jährliche Kassenbericht und Grußworte der Ehrengäste rundeten die Veranstaltung ab. Hierbei sind die Verabschiedung von Peter Demharter aus dem Amt des Zugführers mit gleichzeitiger Beförderung zum Hauptbrandmeister sowie die Verleihung des Bayerischen Feuerwehr-Ehrenzeichens in Silber für 25 Jahre aktiven Dienst an Thorsten Müller hervor-



zuheben. Aus den Händen des Kreisbrandrats erhielt außerdem Günter Treutlein die Ehrennadel des Bezirksfeuerwehrverbands für sein jahrelanges Engagement als Feuerwehrreferent der Stadt Günzburg.

Erfreulich ist auch die Bereitschaft der Kameradinnen und Kameraden für die Übernahme wichtiger Ämter in Verein und Feuerwehr. Nach etwa drei Jahren Vakanz konnte wieder ein Kamerad für die Position eines weiteren stellvertretenden Kommandanten und Stadtbrandmeisters gefunden werden. Mit großer Mehrheit wählten die stimmberechtigten aktiven Einsatzkräfte den bisherigen Zugführer Sven Megyes in dieses Amt. Seit Bestätigung durch den Stadtrat trägt er nun den Funkrufnamen „Florian Günzburg 2/2“. Nach der Umset-

zung der Änderungen der Vereinssatzung und dem dadurch entstandenen Wegfall verschiedener Vorstandsposten wurden zusätzlich noch vier Beisitzer für die Vorstandschaft sowie zwei Mannschaftssprecher in der aktiven Wehr gewählt.

Bereits zum dritten Mal wurde 2025 wieder ein Maibaum direkt am Feuerwehrhaus gestellt. Der anschließende Frühschoppen war – wie auch die weiteren, über das Jahr verteilten Öffnungstage der Florianstube – gut besucht.

Beim, trotz wechselhaftem Wetter, sehr gut besuchten Tag der offenen Tore gab es ebenfalls einige Anpassungen. Dies begann schon damit, dass neue Werbetafeln an den Ortseingängen auf die Veranstaltung aufmerksam machten. Im hinteren Bereich der Fahrzeughalle wurde eine „Aktionsfläche“ etabliert, an der sich Jugendfeuerwehr und die Polizei präsentieren konnten. Großer Trubel und Andrang herrschte hier vor allem bei den „Feuerwehr-Waffeln“ der Jugendfeuerwehr, dem Polizeimotorrad zum Probesitzen sowie dem dort angebotenen, frischen „Cop-Corn“. Die Anwesenheit der Polizei über den ganzen Tag zeigte erneut die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Feuerwehr Günzburg, der Polizeiinspektion Günzburg und der Verkehrspolizeiinspektion Günzburg, die fast täglich auch im Einsatz gelebt wird. Einen weiteren Schwerpunkt bildete dieses Jahr eine Ausstellung zum Thema



Gefahrgut, bei dem neben unserem Gerätewagen Gefahrgut auch die Kollegen des ABC-Dienstes des Landkreises mitsamt ihren Fahrzeugen teilnahmen. Fahrzeugausstellung, Eiswagen, Hüpfburg. Löschwand, Getränke, Kaffee und Kuchen durften natürlich auch nicht fehlen und rundeten zusammen mit den von unseren Köchinnen und Köchen zubereiteten Speisen das Programm ab und luden zum Verweilen ein.

Im Herbst fand dann wie gewohnt das Schlachtfest zusammen mit Freunden und Familien statt. Für die rund 120 Anwesenden war es wie jedes Mal ein spannender Moment, als der Rollcontainer „Schlachtfest“ von den Köchen angeliefert und entladen wurde. Dieses Jahr mussten sich einige hungrige Mägen jedoch etwas gedulden, da die Feuerwehr Bubesheim noch bei einem gemeldeten Küchenbrand unterstützt wurde. Danach stand einem geselligen, kameradschaftlichen und langen Abend jedoch nichts mehr im Weg.

Über das ganze Jahr fanden außerdem einige Teilnahmen an 150-Jahr-Feiern und den dazugehörigen Fahrzeugausstellungen umliegender Feuerwehren statt. Auch mehrere Stadtführungen unter dem Thema „Feuer & Flamme“ beendeten ihren Rundgang mit einer Führung durch das Feuerwehrhaus.



Für jedes Projekt die passende Fliese.

1500 qm² Ausstellungsfläche

60 Markenhersteller

FLIESEN & NATURSTEIN – VIELFALT ZUM ANFASSEN!

Besuchen Sie unsere Ausstellung und entdecken Sie hochwertige Materialien für Ihr Zuhause. Unser erfahrenes Team berät Sie individuell und hilft Ihnen, die perfekte Lösung für Ihren Wohnraum zu finden – sei es für den **Außenbereich**, das **Wohnzimmer**, die **Küche** oder das **Bad**.

Weil perfekte Fliesen auch perfekte Handwerkskunst erfordern, bieten wir Ihnen selbstverständlich einen professionellen **Verlegeservice**, der Ihre Auswahl ideal zur Geltung bringt.

Überzeugt? Dann freuen wir uns, Sie bei uns zu begrüßen!

Rudolf-Diesel-Straße 16 · 89312 Günzburg
Telefon 08221/20796-0 · info@fliesenmarkt-gz.de
www.fliesenmarkt-guenzburg.de

IDEEN UND INSPIRATIONEN FÜR IHR BAUVORHABEN

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG!

Fliesenmarkt-Günzburg

Fliesen • Naturstein • Verlegung • Handel u. Vertrieb

IHR MALER FÜR DAS BESONDERE

Kommen Sie zu uns in
unseren Showroom!
Wir beraten Sie gerne
zu Ihren Möglichkeiten!



NEIDL GMBH

Malermeister & Cotec Designer
Günzburger Str. 24
D-89347 Bubesheim

Fon 0 82 21 - 2 32 42

Fax 0 82 21 - 25 05 66

E-Mail info@maler-neidl.de

WWW.MALER-NEIDL.DE



Feuerwehr lebt nicht allein von Einsätzen, Technik und Einsatzbereitschaft. Sie lebt vor allem von Menschen, Vertrauen, Zusammenhalt und der Nähe zur Bevölkerung. Genau deshalb war die Social-Media-Arbeit der Feuerwehr Günzburg auch im Jahr 2025 ein wichtiger Bestandteil unserer Öffentlichkeitsarbeit. Über Instagram, Facebook, Website und den Schaukasten vor dem Feuerwehrhaus haben wir die Bürgerinnen und Bürger regelmäßig an unserem Feuerwehralltag teilhaben lassen und Einblicke in Einsätze, Übungen, Veranstaltungen sowie in das kameradschaftliche Leben innerhalb unserer Wehr gegeben.

Dabei ging es nicht nur darum, über das Einsatzgeschehen zu informieren. Zahlreiche Beiträge zu Übungen und Fortbildungen zeigten, wie vielfältig die Aufgaben der

Feuerwehr sind und wie viel Engagement hinter dem Dienst für die Allgemeinheit steht. Auch traditionelle Veranstaltungen wie das Maibaumstellen oder Eindrücke aus dem Feuerwehralltag fanden ihren festen Platz auf unseren Plattformen. Ergänzt wurde dies durch kreative Beiträge, etwa den Aprilscherz mit einem Unimog oder unsere Teilnahme an der Baumpflanzchallenge.

Ein besonderer Schwerpunkt lag außerdem auf der Bewerbung unserer Veranstaltungen. Vor allem der Tag der offenen Tore konnte über die sozialen Medien gezielt und erfolgreich beworben werden. Darüber hinaus begleiteten regelmäßige Instagram-Stories unseren Alltag auf unmittelbare und authentische Weise.



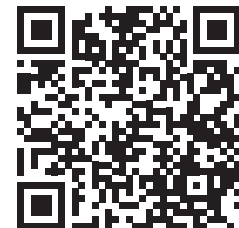
Zum Jahresende rundete ein ausführlicher Jahresrückblick unsere digitale Öffentlichkeitsarbeit ab. Er fasste die prägenden Ereignisse, besonderen Momente und Leistungen des Jahres 2025 nochmals zusammen und machte deutlich, wie viel in einem Jahr Feuerwehr geleistet wird.

Dass diese Form der Öffentlichkeitsarbeit wahrgenommen und geschätzt wird, zeigt auch die Entwicklung unserer Reichweite: Auf Instagram konnten wir im Jahr 2025 insgesamt 1.437 neue Follower gewinnen, auf Facebook wuchs unsere Seite um weitere 286 Abonnenten.

Diese positive Entwicklung und die große Resonanz aus der Bevölkerung unterstreichen den hohen Stellenwert digitaler Öffentlichkeitsarbeit. Sie schafft Transparenz, informiert über die Arbeit unserer Feuerwehr und stärkt zugleich das Bewusstsein für den Wert des Ehrenamts.



Stand: 31.12.2025	Instagram	Facebook	Webseite
Follower	3.157 (+1.437 zum Vorjahr)	2.770 (+286 zum Vorjahr)	79.860 Aufrufe
Profil-Aufrufe	13.750	63.929	
Content-Aufrufe	649.825	590.219	
Content-Interaktionen	9.268	6.847	





Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für dich, für die Region, für uns alle. Wir unterstützen Vereine, soziale Projekte und Veranstaltungen. Wir sind deine Sparkasse.

www.spk-schwaben-bodensee.de



Sparkasse
Schwaben-Bodensee



**AUTOHAUS
SCHUSTER**

Autohaus Schuster GmbH
Ortsstraße 1, 89350 Dürrlauingen
Tel.: (0 90 75) 3 02
www.autohaus-schuster.de
www.happycamper-schuster.de

REICHHARDT *DRUCK*

BEEIN *DRUCKEND*

**Markus Reichhardt
Meisterbetrieb**

Siemensstraße 9
89343 Jettingen-Scheppach

Telefon 082 25 - 95 97 54
info@reichhardt-druck.de
www.reichhardt-druck.de

Unser Leistungsumfang

Gestaltung
moderne Druckvorstufe
CTP-Technologie
Digitaldruck
Proofs und Formplotts
Offset- und Buchdruck
Druckweiterverarbeitung



In der Mitgliederversammlung am 19.03.2025 wurden folgende Ehrungen durchgeführt:

<i>Walter Grabert</i>	<i>25 Jahre Vereinsmitgliedschaft</i>
<i>Frank Blöck</i>	<i>25 Jahre Vereinsmitgliedschaft</i>
<i>Markus Guckler</i>	<i>40 Jahre Vereinsmitgliedschaft</i>
<i>Roland Neuer</i>	<i>40 Jahre Vereinsmitgliedschaft</i>
<i>Ernst Füssl</i>	<i>50 Jahre Vereinsmitgliedschaft</i>

In der Dienstversammlung am 19.03.2025 wurden folgende Ehrungen durchgeführt:

<i>Marvin Beyer</i>	<i>10 Jahre aktiver Feuerwehrdienst</i>
<i>Moritz Götzl</i>	<i>10 Jahre aktiver Feuerwehrdienst</i>
<i>Stefan Taschner</i>	<i>20 Jahre aktiver Feuerwehrdienst</i>
<i>Thorsten Müller</i>	<i>silbernes Feuerwehrhorenzeichen für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst</i>



In der Dienstversammlung am 19.03.2025 wurde folgende Beförderung durchgeführt:

<i>Maximilian Andersen</i>	<i>Oberfeuerwehrmann</i>	<i>Tobias Müller</i>	<i>Oberfeuerwehrmann</i>
<i>Vincenzo Aroli</i>	<i>Oberfeuerwehrmann</i>	<i>Thomas Snukat</i>	<i>Hauptfeuerwehrmann</i>
<i>Marvin Beyer</i>	<i>Oberfeuerwehrmann</i>	<i>Christoph Weber</i>	<i>Hauptfeuerwehrmann</i>
<i>Josefine Merklein</i>	<i>Oberfeuerwehrfrau</i>	<i>Angelo Zimmermann</i>	<i>Hauptfeuerwehrmann</i>
<i>Tim Eisele</i>	<i>Oberfeuerwehrmann</i>	<i>Brian Zimmermann</i>	<i>Hauptfeuerwehrmann</i>
<i>Jeremias Kemming</i>	<i>Oberfeuerwehrmann</i>	<i>Thorsten Müller</i>	<i>Löschmeister</i>
<i>Manuel Ketterle</i>	<i>Oberfeuerwehrmann</i>	<i>Christoph Stammer</i>	<i>Löschmeister</i>
<i>Manuel Lopez</i>	<i>Oberfeuerwehrmann</i>	<i>Florian Propp</i>	<i>Löschmeister</i>
<i>Raphael Pfänder</i>	<i>Oberfeuerwehrmann</i>	<i>Frank Egenberger</i>	<i>Oberlöschmeister</i>
<i>Stefan Taschner</i>	<i>Oberfeuerwehrmann</i>	<i>Peter Demharter</i>	<i>Hauptlöschmeister</i>
<i>Jonas Bögner</i>	<i>Oberfeuerwehrmann</i>		



AUTOHAUS GLINK GMBH



Pommernstraße 1
89331 Burgau
Tel. 08222-96 69-0
Fax 08222-96 69-20
E-Mail: info@glink.de
www.glink.de



AL-KO
QUALITY FOR LIFE



DIE REAKTIONSZEIT FÜR SICH ARBEITEN LASSEN

ATC – das reaktionsschnelle Anti-Schleuder-System von AL-KO Fahrzeugtechnik

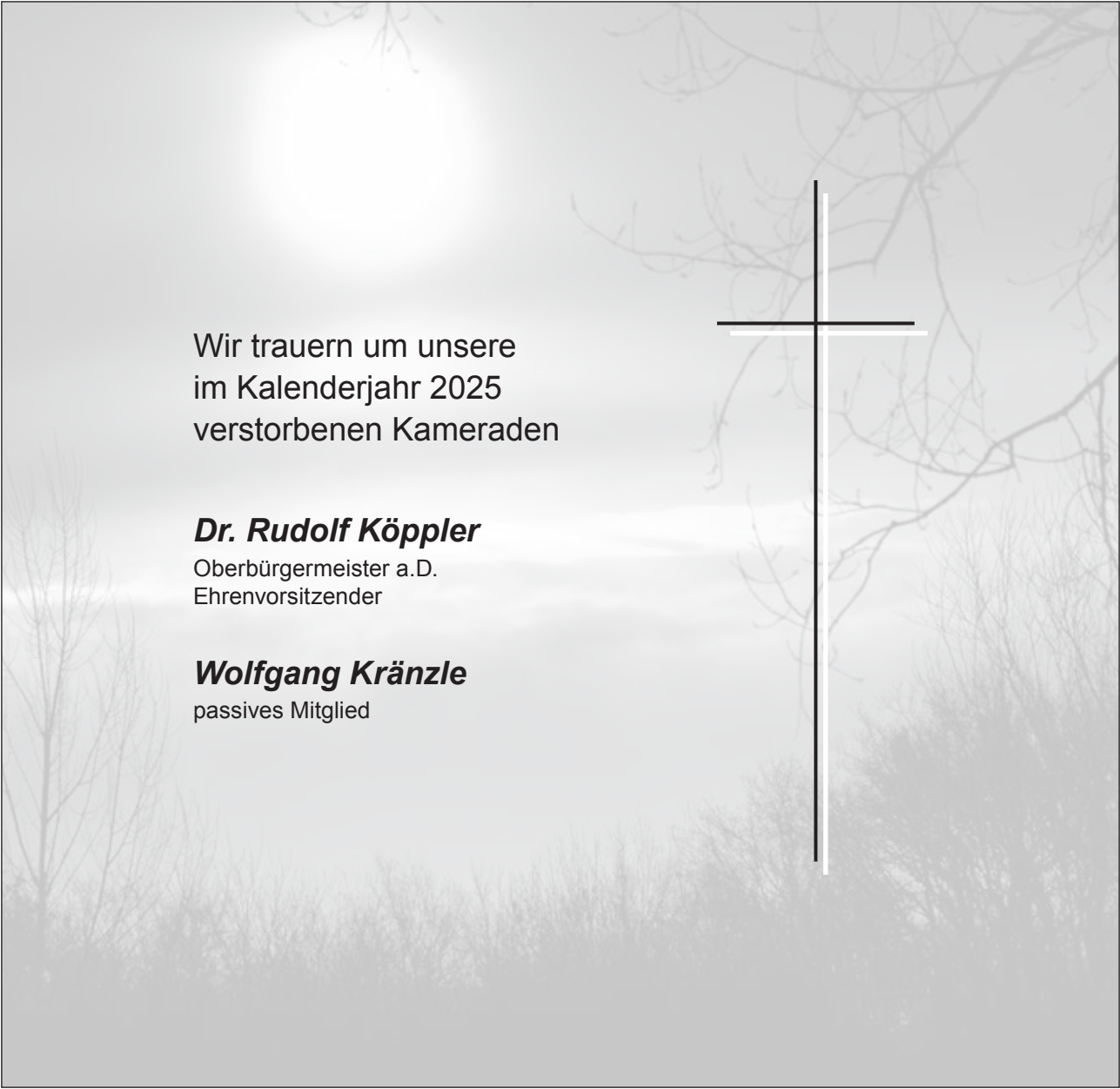
- | Kontrolliert permanent die Querbewegungen des Anhängers
- | Wirkt früher und effektiver als Stabilisierungssysteme im Zugfahrzeug
- | Greift sanft ein, um stabilen Fahrzustand wiederherzustellen
- | Optimale Wirkung mit dem bewährten AL-KO Bremssystem

Jetzt im Fachhandel oder in den AL-KO Kundencentern informieren!

www.alko-tech.com

AL-KO Newsletter
Jetzt abonnieren und
viele Vorteile sichern





Wir trauern um unsere
im Kalenderjahr 2025
verstorbenen Kameraden

Dr. Rudolf Köppler

Oberbürgermeister a.D.
Ehrevorsitzender

Wolfgang Kränzle

passives Mitglied

„Die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren werden in der Regel von Feuerwehrvereinen gestellt.“

Artikel 5 Satz 1 Bayerisches Feuerwehrgesetz

Ein Feuerwehrverein ist aber viel mehr als nur der „Personaldienstleister“ für die gemeindliche Feuerwehr.

Als gemeinnütziger Verein hat sich der Freiwillige Feuerwehr Günzburg e.V. einige weitere Aufgaben und Ziele gesetzt.

- Mitgliederwerbung
- Förderung der Jugendarbeit
- Unterstützung des Ausbildungsdienstes
- Beschaffung von sinnvoller, zusätzlicher Ausrüstung (sofern gemeindlich nicht möglich)
- Förderung der Kameradschaft (soweit im Rahmen der Gemeinnützigkeit zulässig)
- Einbeziehung der Familien der aktiven Einsatzkräfte
- Versicherung von Mitgliedern und Helfern bei Vereinsveranstaltungen
- Versicherung der aktiven Mitglieder bei feuerwehrspezifischen Tätigkeiten, die nicht vom kommunalen Unfallversicherer abgedeckt sind

Beim Freiwillige Feuerwehr Günzburg e.V. gibt es vier verschiedene Arten einer Mitgliedschaft.

aktive Mitglieder

Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehr sowie Mitglieder im aktiven Feuerwehrdienst (Mindestalter: 6 Jahre)

passive Mitglieder

ehemalige aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Günzburg

fördernde Mitglieder

natürliche oder juristische Personen, die nicht im aktiven Feuerwehrdienst bei der Freiwilligen Feuerwehr Günzburg tätig sind oder waren

Ehrenmitglieder

„Träger der Ehrennadel in Gold“ sind Personen, die sich vor allem ehrenamtlich oder unabhängig von beruflichem Wirkungskreis oder Funktion auf besondere und nachhaltige Weise um die Belange des Feuerwehrvereins und / oder der Freiwilligen Feuerwehr Günzburg verdient gemacht haben. Finanzielle Zuwendungen stehen bei der Vergabe der Ehrennadel grundsätzlich nicht im Vordergrund.

Von der Mitgliederversammlung wurden folgende Jahresbeiträge festgelegt. Diese sind als Mindestbeiträge zu verstehen und können auf freiwilliger Basis gerne auch höher angesetzt werden.

Möchten auch Sie die Feuerwehr Günzburg als aktives Mitglied oder finanziell unterstützen, dann können Sie dies gerne im Rahmen einer Mitgliedschaft oder einmaligen Spende tun. Alle Informationen hierzu finden Sie auf unserer Webseite.

Gerne dürfen Sie auch jederzeit bei uns im Feuerwehrhaus vorbeischauen, um sich über die Feuerwehr oder den aktiven Dienst bei uns zu informieren. Über eine kurze Voranmeldung / Terminvereinbarung per Mail (feuerwehr@fw-gz.de) oder telefonisch (+49 8221 3634-0) würden wir uns freuen.

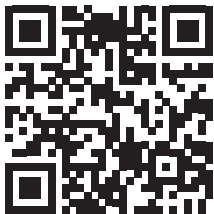
**aktive Mitglieder der
Kinder- und Jugendfeuerwehr:**
beitragsfrei

**aktive Mitglieder
im Einsatzdienst:**
6,00 Euro

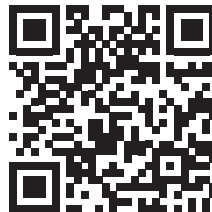
passive Mitglieder:
6,00 Euro

fördernde Mitglieder:
10,00 Euro

Ehrenmitglieder:
beitragsfrei



www.feuerwehr-guenzburg.de/mitgliedschaft



www.feuerwehr-guenzburg.de/spenden



Impressum

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Günzburg e.V.
Fotos: Freiwillige Feuerwehr Günzburg, Kappelmeier Fotografie
Texte: Philipp Hutter, Roman Imminger, Dominik Kautter, Florian Propp
Gesamtherstellung: Reichardt-Druck, Jettingen-Scheppach

Bild Titelseite: Brand Aussiedlerhof am 08.09.2025

Bild Rückseite: Katastrophenschutzübung des Landkreises Günzburg am 11.10.2025



**RADBRAUEREI
GÜNZBURG**

*Georg's
Helles*

**KEINE
PARTY OHNE
GEORG**

HERRLICH SÜFFIG





**Sicher.
In Günzburg.**